

Gilden-Glühwein für den Feuerwehr-Nachwuchs

NEUMÜNSTER Seit 1578 gibt es in Neumünster die Jacoby-Bürgergilde. Ganz so lang ist die Tradition des Glühwein-Verkaufs auf dem Weihnachtsmarkt noch nicht. Aber immerhin: Seit gut 20 Jahren verkaufen die Gildebrüder den süßen Rotweintrunk, und das immer mit dem gleichen Ziel: Hilfe für die Jugendfeuerwehr in der Stadtmitte. Im vergangenen Jahr waren 2500 Euro für den Brandschutznachwuchs zusammengekommen, großzügig aufgerundet auf 3000 Euro.

Diese Summe wollen Kapi-

tän Philipp Oldehus und seine Gildebrüder in diesem Jahr gern toppen, denn der Zweck wurde erstmals erweitert. „Wir haben immer für die Jugend der Feuerwehr Mitte gespendet. Und wir haben festgestellt, dass diese viele neue Mitglieder für die Wehr hervorbringt. Deshalb haben wir entschieden, künftig auch die anderen Wehren zu bedenken“, sagt Oldehus. „Als Brandgilde fühlen wir uns den Brandschützern natürlich verbunden.“ Der Stand der Jacoby-Gilde ist zwischen Klatschpalais und Lütjenstraße zu finden. hg



Kapitän Philipp Oldehus (vorne, v.l.), König Jan-Dirk Clausen und Ehrenältermann Christian Hansen laden mit ihren Gildebrüdern zum Punsch ein. Foto: Hannes Harding